einigen
ORTSVEREIN EINIGEN GWATT

CH-3646 Einigen am Thunersee

Protokoll

84. Hauptversammlung Ortsverein Einigen Gwatt (OVEG)

Freitag, 25. Oktober 2019 / 19.30 Uhr / Bäuertlokal Einigen

Vorsitz:	Peter Aebersold Ingold (Präsident)
Vorstandsmitglieder:	Peter Linder (Bauwesen/Vizepräsident)
	Hans Peter Friedli (Finanzen)
	Hans-Peter Schmid (Information)
	Jürg Buri (Infrastruktur/Anlagen)

---

1. Begrüssung, Eröffnung der HV, Genehmigung der Traktandenliste

   Um 19.30 Uhr eröffnet Peter Aebersold die Versammlung. Er begrüsst die anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder, Jolanda Brunner (Gemeindepräsidentin) und Hans Kopp (Berner Oberländer).

   Die Einladung mit Traktandenliste wurde fristgerecht versandt.

   Die Stimmkarten wurden vor Versammlungsbeginn abgegeben. Es sind 29 Mitglieder anwesend.

   Es sind div. Entschuldigungen von Mitgliedern eingegangen, die nicht namentlich aufgezählt werden.

   Der Präsident informiert, dass für den Vorstand noch keine Nachfolge für das Ressort Anlässe gefunden werden konnte und entsprechend das Traktandum 9c gestrichen wird.

   Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

   Als Stimmenzähler stellt sich Anton Rittiner zur Verfügung. **Er wird einstimmig gewählt.**

3. Genehmigung des Protokolls der 83. Hauptversammlung vom 26. Oktober 2018

   Das Protokoll ist seit Mitte September 2019 auf der Homepage des OVEG abrufbar und lag vor Versammlungsbeginn auf. Es wird nicht verlesen.

   Ohne Wortmeldung wird das Protokoll der 83. Hauptversammlung vom 26. Oktober 2018 einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Mitgliedermutationen

Leider mussten wir einen Mitgliederrückgang verzeichnen:

Bestand per 30.06.2018:	314
Eintritte:	11
Austritte:	-18
Verstorben:	-4
Bestand per 30.06.2019:	**303** (-11)

Leider sind seit der letzten HV folgende Mitglieder verstorben: Vöckt Robert, Schwarz Leo, Grossenbacher Alfred. Mit einer Schweigeminute wird ihnen gedacht.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wird von Peter Aebersold verlesen. **Ohne Wortmeldung und mit Dank des Vorstandes an den Präsidenten wird der Jahresbericht einstimmig genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.**

6. Jahresrechnung 2018/2019 und Bericht Revisionsstelle

Hans Peter Friedli erläutert die Jahresrechnung (1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019).

Die Erfolgsrechnung Leistungsauftrag weist nach einem letztjährigen Verlust ein positives Gesamtergebnis von CHF 13'117.80 aus. Darin enthalten ist eine ausserordentliche Zahlung von CHF 7'379.30 der SMAG AG zur Elimination der Vorjahresverluste aus dem Leistungsauftrag. Die Einnahmen der Seewiese nahmen zu, während der Personalaufwand stabil blieb.

Die Erfolgsrechnung der Vereinsrechnung weist einen Gesamtgewinn von CHF 2'087.71 aus.

Die Erträge fielen insgesamt rund CHF 1'000 höher aus als im Vorjahr. Hauptgrund ist der Gemeindebeitrag von CHF 1 pro Einwohner für die Durchführung der Bundesfeier. Total Ertrag CHF 11'589.05.

Die Ausgaben erhöhten sich gegenüber der Vorperiode um rund CHF 1'100. Die Ausgaben für Anlässe (Bundesfeier, Weihnachtsmarkt) nahmen um rund CHF 2'450 zu. Die Auslagen für den Vorstand reduzierten sich um rund CHF 900. Total Aufwand CHF 9'501.34.

Für die Anfertigung von Gebäudeplänen des alten Schulhauses wendete der Verein zudem CHF 6'462 auf. Diese Ausgaben wurden der im Jahr 2015/2016 gebildeten Rücklage «Altes Schulhaus» belastet.

Neu in der Jahresrechnung enthalten ist der Mittagstisch für Familien. Dieser hat auf die Erfolgsrechnung keinen Einfluss und wird in der Bilanz als separate Position im Fremdkapital geführt.

Zur Jahresrechnung 2018/2019 werden keine weiteren Fragen/Wortmeldungen geäussert.

Die Revisoren Pascal Alder und Simon Tiefenauer haben die Buchhaltung und Jahresrechnung am 16. Oktober 2019 geprüft. Der unterzeichnete Revisionsbericht liegt vor. Die Jahresrechnung wird zur Genehmigung empfohlen.

Ohne weitere Wortmeldung wird die Jahresrechnung 2018/2019 einstimmig genehmigt und dem Vorstand die Décharge erteilt.

Der Präsident verdankt die professionelle und engagierte Buchführung von Hans Peter Friedli. Die anwesenden Mitglieder verdanken die Arbeit mit einem grossen Applaus.

7. Anträge der Mitglieder

keine

8. Budget 2019/2020

Hans Peter Friedli erläutert das Budget (1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020).

Im Leistungsauftrag wird vorsichtig mit einem Verlust von CHF 5'400 budgetiert. Das Ergebnis ist auch stark wetterabhängig und es kann nicht erwartet werden, dass dieses immer so positiv ausfällt, wie in den vergangenen beiden Saisons.

Bei der Vereinsrechnung wird mit einem Gewinn von CHF 2'450 gerechnet. Die Erträge erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 1'100 (mehr Mitglieder und Erträge aus Artikelverkäufen/Werbung) und der Aufwand um rund CHF 800 (v. a. Projekte). Für das Projekt «Altes Schulhaus» sind CHF 7'000 im Budget enthalten, welche zu Lasten der vorhandenen Rücklage finanziert wird.

Ohne weitere Wortmeldung wird das Budget 2019/2020 einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

a) Erneuerungswahl Hans-Peter Friedli (Finanzen)

b) Erneuerungswahl Jürg Buri (Anlagen/Seewiese)

Peter Aebersold informiert, dass sich Jürg Buri bereit erklärt hat, nochmals einzuspringen, bis seine def. Nachfolgelösung gewählt werden kann. Dafür bedankt er sich herzlich.

Unter grossem Applaus werden die beiden Vorstandsmitglieder für eine dreijährige Amtszeit gewählt.

10. Altes Schulhaus Einigen (Orientierung)

Peter Linder informiert über den aktuellen Stand. Es wurde mit den Vereinen und Institutionen eine Bedarfserhebung durchgeführt, wo klar ein Bedürfnis zur Nutzung der Räumlichkeiten erkannt werden kann.

Betreffend die Gebäudesituation steht das Gebäude in der Zone für eine öffentliche Nutzung. Eine diesbezügliche Änderung wäre nur mit Volksabstimmung möglich.

Unter Beizug der Firma Geissbühler Architekten wurden detaillierte Gebäudepläne erstellt. Allfällige Umnutzungen könnte z.B. mit der Errichtung eines grossen Saales (Zusammenlegung der beiden bisherigen Kindergartenräume) unterstützt werden und so den Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechend Rechnung getragen werden.

Mit der Schliessung des Dorfbistros ist der wohl letzte Treffpunkt im Dorf verloren gegangen. In den Räumlichkeiten des alten Schulhauses soll deshalb ermöglicht werden, wieder einen Ort des Treffens zu schaffen.

Der Ortsverein setzt sich für eine Zwischennutzung ein, bis der Entscheid der definitiven Nutzung bekannt ist. Auch ist wichtig, dass die Nutzung aufrechterhalten werden kann und das Haus nicht leer steht. Peter Linder ruft die Mitglieder auf, bei allfälligen Anlässen an die Räumlichkeiten im alten Schulhaus zu denken.

Darauf ergreift die Gemeindepräsidentin Jolanda Brunner das Wort. Betreffend der Zwischennutzung gilt es auch die Bedürfnisse der Mieter zu berücksichtigen (z.B. Lärmemissionen bei Apéros). Betreffend die Immobilienstrategie gilt es aufgrund des grossen Revisionsbedarfs des Gebäudes auch die Ausgangsanlage der Gemeinde zu berücksichtigen. Frau Brunner versichert, dass die Gemeinde Spiez absolut kein Interesse hat, das Schulhaus zu veräussern. Weiter wird um Geduld gebeten, da die Liegenschaftsverwaltung die Projekte sorgfältig bearbeitet und aufgrund der hohen Anzahl an Projekten einen grossen Aufwand betreibt.

Die Botschaft der Wichtigkeit des alten Schulhauses in Einigen wurde vom Gemeinderat verstanden.

Arthur Maibach verdankt die klaren Worte von Jolanda Brunner.

Hansjürg Weder weist auf den grossen Saal im ehemaligen Restaurant Hirschen hin und fragt sich, ob dieser nicht auch benutzbar sei.

Als Fazit wird von Peter Aebersold erwähnt, dass es in der Phase der Zwischennutzung aus Kostengründen nicht das Ziel des Ortsvereins ist, eine Erstellung des Saals im Schulhaus voranzutreiben. Die angetönten Räumlichkeiten im eh. Hirschen seien nicht direkt zu vergleichen, zumal wohl auch die Benutzerbedürfnisse verschieden sein werden.

11. Verschiedenes, Schliessung der HV

Peter Aebersold erwähnt, dass das Vorgehen betreffend die Eintrittskarten zur Seewiese bis zum Frühling neu geregelt werden soll. Auch erörtert er, dass die Prüfung zur Fusion Ortsverein/Ländteverein auf nächstes Jahr verschoben wird. Zudem verweist er auf die kommende Mitwirkung Arealentwicklung Spiezstrasse - Gwattstrasse.

Zu den Anlässen der Einiger Vereine weist er auf den morgigen Spaghettiplausch der Musikgesellschaft hin. Auch das Adventskonzert, der Aare-Cup (Badminton) sowie die Adventsausstellung (Blumenwerk) vis à vis vom ehemaligen Dorfbistro werden erwähnt.

Betreffend die eigenen Anlässe erklärt der Präsident die Idee hinter dem Adventsfenster und ermuntert die Mitglieder noch mögliche freie Fenster zu nutzen. Dazu zeigt er den aktuellen Belegungsplan. Der Ortsverein würde sich über eine rege Teilnahme freuen.

Weiter steht die Adventsfeier am 14. Dezember an. Mit Kerzenziehen, Fotoausstellung «Gwatt früher» und Café in der Balsigerstube, Weg zur Krippe, Samichlous und Schmutzli, Lebkuchenverzieren, Chillroom für die Jugendlichen sowie Verpflegungs- und Getränkestand konnte ein ansprechendes Programm für Jung und Alt entwickelt werden.

Nicht zu vergessen ist unsere Homepage www.einigen.ch, welche aktuelle Informationen und die lokalen Veranstaltungen beinhaltet. Ebenfalls besteht die Gelegenheit via Email unter info@einigen.ch an den Ortsverein zu gelangen. Zudem fordert er alle Anwesenden auf, doch aktiv für neue Mitglieder zu werben.

Hansjürg Weder meldet, dass es bauliche Anpassungen in der Badi Einigen geben soll und er macht einen Vorschlag zur Mitgliederwerbung mit Flyern in der Badi.

Zum aktuellen Stand des Uferwegs nimmt Jolanda Brunner wie folgt Stellung: Die Gemeinde setzt alles daran die Frist 2022 einzuhalten, dazu wurde die Gemeinde verpflichtet. Erschwerend ist, dass die Stelle des Bauverwalters neu besetzt werden muss. Zu einem erfolgreichen Ergebnis sucht die Gemeinde nun den Dialog mit allen Beteiligten.

Postgebäude Einigen: Die Gemeinde möchte betreffend der Treppe spiez-seitig von der Liegenschaft den Durchgangsweg sichern. Mit der Post als bisherige Eigentümerin war dies nicht mehr möglich. Die Gemeinde ist mit der Post in regem Kontakt und wird mit dem neuen Besitzer das Gespräch suchen.

Die **nächste Hauptversammlung** wird am Freitag, 30. Oktober 2020 stattfinden.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei den Mitgliedern für die Treue zum Verein. Im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. Die Versammlung schliesst um 20:45 Uhr.

Einigen, 31. Oktober 2019
Ortsverein Einigen Gwatt OVEG

Peter Aebersold Ingold
Präsident

Hans-Peter Schmid
Protokollführer